

Mobile Fassfüllstation mit Fassfüllleitung für Schlepperhubwerk



Ein Kunde benötigte eine leistungsstarke mobile Fassfüllstation zur „Unten- und Oben“-Befüllung von Transport- und Ausbringfahrzeugen.

Die Fassfüllpumpe sollte über die Gelenkwelle eines Schleppers betrieben werden. Zudem war es dem Kunden wichtig, eine Pumpe zu verwenden, die lange Standzeiten hat, verschleißarm arbeitet und für den Fall einer Wartung sehr bedienerfreundlich aufgebaut ist. Er entschied sich für eine Börger Fassfüllstation mit einer Börger Drehkolbenpumpe EL 1550. Durch ihre kompakten Abmessungen ist die mobile Fassfüllstation einfach zu transportieren und sehr flexibel einsetzbar.

Nach Anschluss der Gelenkwelle kann der Ausleger über die Schlepperhydraulik auf bis zu 4,20 m Höhe gefahren werden. Die Überladeweite liegt bei über 2,00 m, so dass auch große Transport- und Ausbringfahrzeuge problemlos befüllt werden können. Die horizontale Ausrichtung des Auslegers lässt sich per Hand verstellen. Alternativ ist auch die Befüllung eines Fahrzeuges von „unten“ möglich.

Um eine schnelle Befüllung zu gewährleisten, sind die Rohrleitungen in NW 200 ausgeführt. Die Fassfüllstation fällt in die Anbaukategorie 2.

Mobile Fassfüllstation mit Fassfüllleitung für Schlepperhubwerk

Einsatzdaten:

Pumpentyp:	Börger Classic EL 1550
Fördermedium:	Flüssigmist
pH-Wert:	neutral
Fördermenge:	9.000 l/min



Technische Daten Pumpe:

Gehäuse:	Grauguss
Gehäuseschutz:	Hartmetall
Gleitringdichtung:	Duronit V / Duronit V
O-Ringe:	NBR
Wellendichtringe:	NBR
Drehkolben:	3-flügelig, gewendelt, mit austauschbaren Dichtleisten
Antrieb:	über die Gelenkwelle des Schleppers

Vorteile der Fassfüllstation

- kundengerechte, praxisorientierte Konstruktion der Fassfüllstation
- kompakte Transportabmessungen
- geringe Betriebskosten der Drehkolbenpumpe
- robuste, einfache Bauweise der Pumpe
- Förderung von abrasiven Medien
- druckstabil
- selbstansaugend
- mediumunberührte Wellen
- hohe Wartungsfreundlichkeit dank **MIP (Maintenance in Place)**

